

Hammmagazin

Stadtillustrierte für Hamm Oktober 2014 / 42. Jahrgang



Generationen online

ANZEIGE



KNAPPSCHAFT

SICHER BESSER LEBEN

Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3

Telefon: 0 23 81 / 9 06 - 196

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

Medienzentrum Neue Ausrichtung

Herbstleuchten Geheimnisvoller Maxipark

Briefmarkenfreunde Kostbare Raritäten



Garten- und Landschaftsbau
Ottmar Eltis Meisterbetrieb

Im Bauernkamp 17 · 59071 Hamm · Tel.: 02388 / 800063
Fax: 0 23 88 / 84 17 09 · e-mail: ottmar.eltis@web.de

Gartengestaltung
Gartenpflege
Gehölzschnitt
Pflanzarbeiten
Anfertigung
von Neuanlagen

- Verglasungen
- Fußbodenverlegung
- Ausführung sämtlicher
Maler- und
Lackierarbeiten
- Wärmedämmung
- Fassadenanstriche

MALERBETRIEB
THIEL
INHABER
WOLFGANG BECKER
Goldmersch 17
59065 Hamm
Fon: 0 23 81 / 48 89 91
Fax: 0 23 81 / 48 89 92
Handy: 01 72 / 2 33 87 51

Montag	Dienstag	Mittwoch
BODYPUMP 9.15 - 10.15	Cardio & Fitness 60+* 9.15 - 10.15	STEP & BOP 9.15 - 10.15
BODYBALANCE* 10.30 - 11.30	Funktionstr. Rücken* 10.15 - 11.15	Cardio & Fitness 60+* 10.15 - 11.15
Cardio & Fitness* 17.00 - 18.00	BODYCOMBAT 18.00 - 19.00	Funktionstr. Rücken* 14.00 - 15.00
BODYPUMP 18.00 - 19.00	BODYPUMP 19.00 - 20.00	BODYJAM 17.45 - 18.45
RPM 18.15 - 19.15	*Krankenkassen geförderte Kurse: Beginn in der 41. KW	Tomahawk 18.30 - 19.30
BODYBALANCE* 19.00 - 20.00		BODYPUMP 18.45 - 19.45
RPM 19.30 - 20.30		BODYBALANCE 20.15 - 21.15
BODYJAM 20.00 - 21.00		
Donnerstag	Freitag	Samstag
Gesunder Rücken* 9.15 - 10.15	Präventive Allroundfitness* 9.15 - 10.15	BODYJAM 10.30 - 11.30
Cardio & Fitness* 10.15 - 11.15	Ergometertraining* 10.30 - 11.30	RPM / Tomahawk 13.30 - 14.30
Funktionstr. Rücken* 12.00 - 13.00	BODYPUMP 17.00 - 18.00	Sonntag
Gesunder Rücken* 18.00 - 19.00	RPM 18.00 - 19.00	BODYPUMP 13.30 - 14.30
BODYCOMBAT 17.45 - 18.30	BODYBALANCE 18.00 - 19.00	CXWORX 14.30 - 15.00
CXWORX 19.00 - 19.30	SH'BAM 19.00 - 19.45	
SH'BAM 19.30 - 20.15	Funktionstr. Rücken* 19.00 - 20.00	
BODYPUMP Langhantel-Workout	BODYJAM Dance-Workout	BODYCOMBAT Selbstverteidigungs-Workout
SH'BAM Dance-Workout	CXWORX Bauch-, Po-, u. Rumpf-Training	RPM / TOMAHAWK Indoor-Cycling

Rehasport in Kooperation mit dem
Verein für
Gesundheitssport & Sporttherapie
Hamm e.V.

aktivita

wellness | fitness | gesundheit



thomas johannpeter
hafenstrasse 12 | 59067 Hamm
Fon 02381-28886
www.aktivita.com
info@aktivita.com

Hammmagazin

INHALT

THEMA

- Technik bis zum Schlafzimmer 03
Im Zeichen der Neuausrichtung 04



- „Das sind meine Medien“ 06
„Der Computer verändert das Leben aller“ 10
Surfendes Klassenzimmer 12



- „Das iPad ist ein Lernmedium“ 15
Die Onleihe24 22

AKTION

- Herbstleuchten 16

INFORMATION

- Kostbare Raritäten 24
Hamms Bunter Herbst 27

KULTUR

- Kunst zum Anschauen 28
Das Kultur-Programm im Oktober 29



STADTWERKE

- Hilfreiche Knallgeräusche 30

Technik bis zum Schlafzimmer

Technik-Freak? Nein, das klingt zu negativ. Und es passt auch nicht wirklich zu Simon Zicholl. „Ich bin technikbegeistert: innovative Medien und technische Entwicklungen fesseln und faszinieren mich“, erklärt der 27-Jährige.

Zicholls Begeisterung für Technik wurde eher ungewöhnlich geweckt: Gemeinsam mit einem Schulfreund meldete er sich Ende der 90er-Jahre für eine Informatik-AG an – allerdings für eine „Mädchen-AG“. „Für Jungs gab es das Angebot damals nicht und dann haben wir uns einfach bei den Mädchen angemeldet.“ Bereut hat er die Entscheidung bis heute nicht. Nicht nur, weil er der Hahn im Korb war, sondern vor allem, weil seine Begeisterung für Technik geweckt wurde.

Die weitere Karriereplanung ging steil bergauf: Zicholl arbeitete bereits während seiner Schulzeit am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium nebenher als Web-Entwickler und Programmierer. Im Medienwirtschaftsstudium in Bielefeld erhielt er zudem das nötige betriebswirtschaftliche Wissen. Zu dem lange geplanten Schritt in die Selbstständigkeit kam es dennoch nicht, weil er ein Jobangebot erhielt: von Westpress aus Hamm. „Es war ein glücklicher Zufall – und die perfekte Entscheidung. Ich bin sehr heimatverbunden und freue mich, in meiner Heimatstadt leben und arbeiten zu können“, sagt Zicholl. Als Konzepter bei Westpress berät er Kunden rund um Web- oder Social-Media-Projekte und hat – wen wundert’s – viel mit technischen Neuheiten zu tun.

Privat ist er als Mitglied des „Hamm Wiki“-Ver eins und ambitionierter Hobby-Fotograf ebenfalls technisch interessiert, allerdings gibt es Grenzen. Das Schlafzimmer im Hause Zicholl ist „technikfreie Zone“. iPad, iPhone oder Fernseher sucht man hier vergeblich. „Es ist wichtig, abzuschalten und den nötigen Abstand zu haben. Diese Lösung ist für uns perfekt“, erklärt er. Ohnehin hat sich sein Privatleben seit Juli radikal verändert – durch die Geburt seines Sohnes Lasse. „Ich bin glücklich und genieße mein Privatleben sehr.“ Mit der medialen Welt möchte er diese Freude allerdings nicht teilen: „Fotos von meinem Sohn werden nicht bei Facebook zu finden sein, das sollte er einmal selbst entscheiden. Aber klar ist: Wenn mein Sohn alt genug ist, werde ich mein Wissen und meine Begeisterung rund um Technik weitergeben – oder es zumindest versuchen.“ ■

„Innovative Medien und technische Entwicklungen faszinieren mich.“

Simon Zicholl



Das Medienzentrum hat sich in den vergangenen 18 Monaten inhaltlich wie personell verändert. Das neue Team bilden (von links) Patrick Meyer, Petra Raschke-Otto, Eik-Henning Tappe und Christiane Simon.

Im Zeichen der Neuausrichtung

Vor rund einem Jahr hat sich das Medienzentrum Hamm neu aufgestellt – nicht nur personell, sondern auch inhaltlich: Der Medien-Verleih, früher wichtigstes Standbein, ist heute zwar noch gefragt, wird aber vielfach über den Download von Medien – Filme, Podcasts und Software – online ermöglicht. Als eine „spannende Phase der Neuorientierung“ beschreibt Christiane Simon, Leiterin des Medienzentrums, die neue Ausrichtung.

Allein der Verleih technischer Geräte hat an Umfang zugenommen. In den Fokus der Arbeit ist die Medienbildung gerückt. Medienpädagogische Veranstaltungen in und für Schulen und Kindertagesstätten, aber auch die Angebote im Rahmen der Lehrerfortbildung sollen breiter aufgestellt und erweitert werden. Mindestens 60 bis 70 Ver-

anstaltungen übernimmt das Medienzentrum (MeZ) bereits im Jahr – Tendenz steigend. Neben „Klassikern“ wie dem Kinderfilmfest oder der Schulkino-Woche gibt es vermehrt Veranstaltungen rund um die mobilen Medien. „Die mobilen Medien entwickeln sich in einem rasanten Tempo, wodurch viele schlicht überfordert sind.

Wir versuchen aufzuklären und Ängste zu nehmen, aber gleichzeitig auf Probleme hinzuweisen“, erklärt Simon. Dabei geht es ebenso um das richtige Verhalten in sozialen Netzwerken wie um PC-Spiele oder Mobbing im Internet. Es geht nicht darum, mobile Medien oder Spiele zu verfluchen, sondern vielmehr um Aufklärung und



Tipps für die Eltern: „Viele Eltern haben einfach Angst, weil sie nicht wissen, was ihr Kind macht. Wichtig ist, sich mit den Kindern darüber zu unterhalten, mal über die Schulter zu schauen. Anders sieht es bei Mobbing aus: Da sollte man sich direkt Hilfe holen oder – falls es in der Schule geschieht – mit Lehrern Kontakt aufnehmen.“

Ohnehin wird die Arbeit in und mit Schulen immer wichtiger: Im Zentrum des Interesses steht dabei die Frage, wie Medien sinnvoll in den Unterricht eingebaut werden können. Seit Anfang August bietet Eik-Henning Tappe, der aus der universitären Lehrerbildung kommt, gezielt Fortbildungen für den handlungsorientierten Einsatz von Medien im Unterricht an. „Es darf nicht die Technik der mobilen Geräte im Vordergrund stehen, sondern die Vermittlung von geeigneten Methoden, um Medien sinnvoll im alltäglichen Unterrichtsgeschehen einsetzen zu können“, erklärt Tappe. Durch die zunehmend bessere Ausstattung der Schulen mit digitaler Technik seien viele Lehrkräfte motiviert, Medien-Projekte zu starten – was nicht zuletzt das iPad-Pilotprojekt zeige (s. Seiten 12 bis 15).

Ein weiterer Experte im Team des Medienzentrums ist Patrick Meyer. Meyer ist Mediengestalter für Bild und Ton und kümmert sich seit Anfang des Jahres nicht nur um Veranstaltungen und den Verleih von technischen Geräten, sondern unterstützt schulische Audio- und Video-Projekte und führt in die Video- und Tontechnik ein. „Die mediale Veränderung stellt auch Lehrerinnen und Lehrer vor Herausforderungen: Die Schüler möchten gefordert und unterhalten werden. Medienkompetenz wird ganz praktisch erworben, indem es

viele Projekte gibt, bei denen die Schüler selbst einen kleinen Film drehen, um zu sehen, welche Wirkung sie erzielen und wie überhaupt Filme entstehen“, sagt Meyer.

Dass die Angebote des Medienzentrums auf positive Rückmeldungen stoßen, zeigen die stetig steigende Nachfrage und das kreative Engagement der Schülerinnen und Schüler. „Kinder wachsen heutzutage viel selbstverständlicher mit Medien und Multimedialität auf, deshalb ist es wichtig, ihnen den genauen Umgang mit Medien zu zeigen“, unterstreicht Christiane Simon. Ein Ende der Weiterentwicklung des Medienzentrums sieht sie nicht: „Die Medienwelt verändert sich und dadurch ändern sich unsere pädagogischen Inhalte. Wer hätte vor fünf Jahren an Smartphones gedacht? Heute sind sie Alltag. Obwohl durchaus Gefahren und Probleme lauern, sind die neuen Medien eine riesige Chance – vorausgesetzt, man lernt sich zu begrenzen und die Dinge sinnvoll zu nutzen. Und genau das möchten wir vermitteln.“ ■

Medienverleih: Neue Öffnungszeiten

Mit der inhaltlichen Neuausrichtung haben sich auch die Öffnungszeiten des Medienverleihs verändert: Geöffnet ist er montags und mittwochs (8 - 16 Uhr) sowie freitags (8 - 13 Uhr). Der Geräte-Verleih erfolgt in der Regel über eine telefonische Anfrage unter 0 23 81/17 50 84. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.medienzentrum.schulnetz.hamm.de oder per E-Mail an medienzentrum@stadt.hamm.de.



FENSTERPUTZER?
www.gds-hamm.de
Telefon: 0 23 85/4 74 47 72

Obsthof Korn Anerkannter
Obstbau
Fachbetrieb
Westfalen-Lippe

**Äpfel, Birnen
verschiedene Sorten**

**Frisches Gemüse
aus der Region**

knackig - kerngesund

**Geöffnet:
Täglich von
09-18 Uhr
Samstag: 09- 14 Uhr**

**Welter-Einecke • Tel.: 02384 3826
www.obsthof-korn.de**

**Antik- und Sammlermarkt
Stadthalle Werl**

So. 12. Oktober
09. Nov. • 07. Dez.
11.00 bis 17.00 Uhr

Termine 2015:
11.01. • 08.02. • 15.03.
18.10. • 08.11. • 06.12.

Preise: Grundgebühr 5,- Euro
lfdm ab 10,- Euro
Spezialmarkt – keine Neuware


Stadthalle Werl

Grafenstr. 27
59457 Werl
Tel. 02922/ 973210
Fax 02922/ 9732-17
www.stadthalle-werl.de
info@stadthalle-werl.de

Anzeigen

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantw.)
Cornelia Helm (verantw. für die Seite
"Hamm stadtwerke")
Carsten Lantzerath-Flesch (verantw. für
die Seite "Hamm wirtschaft")
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz
Michèle Tesche, Verkehrsverein Hamm e.V.
Druck
Griebsch & Rochol Druck GmbH & CO. KG
Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm

„Das sind meine Medien“



Heike Nüse (44)

„Mein Favorit ist und bleibt das Buch – auch in Zukunft. Ich habe schon öfter ein Buch als ‚eBook‘ (elektronisches Buch) gelesen. Ich finde es aber entspannter, ein echtes Buch in der Hand zu halten. Um Freunde und Arbeitskollegen zu kontaktieren, nutze ich den Nachrichtendienst ‚WhatsApp‘ auf meinem Handy.“



Elvan Kahveci (9)

„Am liebsten lese ich Bücher. Meine Lieblingsbücher sind ‚Biene Maja‘ und ‚Conni‘. Wenn ich Musik hören möchte, schaue ich mir Musikvideos im Internet an. Auf meinem Tablet-PC spiele ich meistens Spiele.“



Werner Lohmann (70)

„Da ich sehr viel reise, nutze ich oft das Internet, um mich über Reiseziele und Kreuzfahrten zu informieren. Ich gehe aber auch oft in die Stadtbibliothek, um Reisebücher auszuleihen.“



Peter Zuelz (56)

„Das Internet ist das Medium, das ich am meisten nutze, um mich auf dem Laufenden zu halten. Ich lese die aktuellen Nachrichten oder spiele dort Spiele. Ich schaue aber auch Fernsehen und lese die Tageszeitung. Einen Tablet-PC nutze ich selten.“



Felix Neßmann (26)

„Das Internet ist die einzige Quelle, die ich nutze, um mich über das Weltgeschehen zu informieren. Dort gibt es im Gegensatz zum Fernsehen noch einen unabhängigen und unparteiischen Journalismus. Im Internet wird ein Thema von mehreren Seiten beleuchtet, im Fernsehen ist dies oft nicht der Fall.“



Jessica (35), Robin (32) und Ben (4) Bewenick

„Uns ist es wichtig, dass unsere Kinder mit Büchern aufwachsen und nicht nur mit den Neuen Medien, die wir beispielsweise nutzen, um die Nachrichten zu lesen. Im Gegensatz zur Tageszeitung bekommt man im Internet immer die neuesten Nachrichten.“



Karl Huffelmann (79)

„Um mich zu informieren – sei es über das Tagesgeschehen oder Theatervorstellungen – nutze ich den Fernseher. Theaterkritiken lese ich oft im Internet. Wenn ich Lust habe, eine Zeitung zu lesen, kaufe ich mir die ‚Süddeutsche‘ oder die ‚Zeit‘.“



Peter (66) und Jannis (3) Kessler

„Für mich beginnt mein Tag mit dem ‚Westfälischen Anzeiger‘ am Frühstückstisch. Ich habe den WA auch schon als ‚ePaper‘ (elektronische Zeitung) im Internet gelesen – das ist mir allerdings zu kompliziert. Dieses Hin- und Herschalten der Zeitungsseiten war für mich irritierend. Ich halte lieber eine Zeitung in der Hand.“



„Wir sind anders“



Haus von Thünen, Von-Thünen-Str. 57a, Hamm-Westtünen



Haus Selmigerheide, Wilhelm-Nabe-Str. 4, Hamm-Wiescherhöfen



Haus am Erlöserzentrum, Schleppweg 59, Hamm-Süden



Jakobushaus, Kamener Str. 181a, Hamm-Pelkum



Haus am Markt, Amtsstr. 6, Hamm-Heessen

Rufen Sie unseren Geschäftsführer
Herrn Conrad unter 0 23 81 / 4 98 18 84
an und vereinbaren einen persönlichen Termin.

da mit
daheim+miteinander
*Gesellschaft für Pflege
und Dienstleistungen*



Schnelles Surfen in Sicht

Rund 75 000 Haushalte in Hamm bekommen einen schnellen Internetzugang (bis zu 100 Mbit/s). Die Ausbauarbeiten der Deutschen Telekom haben im Frühjahr begonnen und kommen gut voran: „Wir sind absolut im Zeitplan“, sagt Reinhard Rohleder, Beauftragter für den Breitbandausbau bei der Deutschen Telekom. Bis Mitte kommenden Jahres erhielten die Anschlüsse für den 02381-Vorwahlbereich und bis 2016 nahezu alle Haushalte in Hamm schnelles Internet. Denn Hamm ist eine von 30 Kommunen in Nordrhein-Westfalen, deren Breitbandanschlüsse von der Deutschen Telekom mit Glasfaserkabeln (VDSL) aufgerüstet werden – allein in Hamm investiert das Unternehmen einen zweistelligen Millionenbetrag.

Die Telekom verlegt 344 Kilometer Glasfaserkabel und baut 312 neue Netzverteiler auf. „Das ist ohne Übertreibung ein Quantensprung“, freut sich Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann über diese Investition. „Der Ausbau von Datennetzen ist zwar keine originäre Aufgabe einer Kom-

Eine schnelle Internetverbindung wird für Bürger wie Betriebe immer wichtiger. Durch die im Frühjahr gestartete Breitband-Offensive von Stadt, Telekom und Helinet ist das schnelle Surfen in Sichtweite. Auch ländliche Stadtteile können sich auf besseres Internet freuen.

mune, aber wir sind natürlich an einer guten Versorgung interessiert. Denn eine schnelle Internetverbindung ist inzwischen ein ganz wichtiger Standortfaktor.“

Schwierig gestaltet sich jedoch gerade die Bereitstellung von schnellen Internetverbindungen für die ländlichen Gebiete von Hamm, da sich diese wirtschaftlich für Telekommunikationsunternehmen kaum lohnt: Hohen Investitionskosten stehen schlichtweg zu wenig Nutzer gegenüber.

Deshalb hat sich die Stadt Hamm bei EU, Bund und Land intensiv um ein Förderprogramm für den ländlichen Raum bemüht, das die Internetverbindung in den bislang unterversorgten ländlichen Stadtteilen Süddinker, Weetfeld, Vöckinghausen, Osterflie-rich, Braam-Ostwennemar, Sandbochum und Lerche verbessern soll. Mit Erfolg: So konnte die Stadt Hamm dem lokale Telekommunikationsunternehmen Helinet für den Ausbauleitungsgebundener Breitbandstrukturen in den unterversorgten Gebieten Zuschüsse gewähren.

Die Helinet hat das Projekt im Frühjahr gestartet: „Als Hammer Unternehmen sehen wir uns in der Pflicht, die Situation in den bisher unterversorgten ländlichen Stadtteilen zu verbessern und arbeiten mit Hochdruck an dem Projekt“, erklärt Helinet-Geschäftsführer Ralf Schütte. Nach der Fertigstellung sind für Kunden in diesen Stadtteilen Datenübertragungen von bis zu 30 Mbit/s möglich, abhängig von der Leitungslänge vom Kabelverzweiger hin zur Immobilie. ■



Die **Computer-Revolution** hat alle Generationen erfasst. Über die neuesten Entwicklungen will HSHL-Professor René Krenz-Baath am 13. Januar 2015 im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Campus live“ berichten, seine Zuhörer aufrütteln und für die moderne Technik begeistern.

„Der Computer verändert das Leben aller“

„Computer Revolution“ ist das Thema von Dr. René Krenz-Baath, Professor an der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL). Im Rahmen der vierten „Campus live“-Reihe spricht er am 13. Januar über Entwicklungen und Möglichkeiten rund um Computer. Im Interview mit dem „Hamm-Magazin“ verrät er schon einmal vorab, was die Zukunft technisch Neues bringt – und warum man seinen Vortrag nicht verpassen sollte.

Technische Geräte sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Ist es vor allem der Computer, der uns Menschen beeinflusst und verändert?

Krenz-Baath: Ja, auf jeden Fall. Der Computer verändert das Leben aller Altersstufen – und nicht nur der jungen Generation, wie gerne geglaubt wird. Die moderne Technik verändert vor allem das Zusammenleben aller. Soziale Kontakte im Netz werden

überwiegend über den Computer gepflegt. Aber auch in der Arbeitswelt kann niemand mehr auf den PC verzichten. Das so genannte „Home Office“, bei dem Mitarbeiter von Zuhause aus arbeiten, breitet sich immer mehr aus und ich sehe diese Veränderung als eine große Chance für die kleinen Städte. Computer und Technik sind aber auch für ältere Menschen interessant, gerade wenn es um die Bereiche Pflege und Thera-

pie geht. Viele Anwendungen werden durch die moderne Technik stark unterstützt und beschleunigen die Genesung.

Sie sprachen soziale Netzwerke an – geht diese Entwicklung weiter oder werden sie im Laufe der Zeit wieder uninteressant?

Krenz-Baath: Ich bin der Meinung oder sogar ganz sicher, dass sich soziale Netzwerke immer weiter entwickeln werden. Ein Leben

Computerservice Fuhrmann
„Ihr Pc in guten Händen“

**Service
Mo - So
24 Stunden**

Patrick Fuhrmann
Asterstr. 10
59073 Hamm
Telefon: 02381 - 4266946
Telefax: 02381 - 4266947
Mobil: 0163 - 72 04 487

info@p-fuhrmann.de
www.hamm-pc.de

**COMPUTERSERVICE
FUHRMANN**
Ihr Pc in guten Händen

FEHRENKÖTTER
Personaldienstleistungen

Genau mein Job!

02581 / 782340
warendorf@fehrenkoetter.de
www.fehrenkoetter-personal.de

ohne Facebook, Twitter und Co. ist heute kaum vorstellbar. Auch, weil es praktisch ist: Mit wenigen Mausklicks erfährt man vieles über andere, teilt Bilder und Erlebnisse mit ihnen im Netz. Was allerdings keiner vorhersehen kann, ist die Tatsache, wie lange die einzelnen Netzwerke wirklich aktuell sind. Das Schüler- und Studentenportal StudiVZ beispielsweise hatte anfangs einen großen Erfolg und spielt heute keine Rolle mehr.

Die Entwicklung von technischen Geräten ist rasant. Ist das Ende der Fahnenstange bald erreicht oder wird sich in Zukunft noch viel verändern?

Krenz-Baath: Natürlich wird sich weiterhin viel verändern: Die gesamte Technik wird sich immer weiter entwickeln und automatisch verändern. Es ist aber so, dass wir viele dieser Entwicklungen nicht wahrnehmen oder sehen, sondern direkt benutzen und in den Alltag integrieren. Veränderungen sollen stattfinden, jedoch nicht direkt sichtbar sein. Man sollte sich aber vor allem immer daran halten: Das Limit zur Anwendung liegt bei den Menschen und nicht bei den Rechnern. Das spiegelt sich auch in meinem Vortrag „Computer Revolution“ wider.

Sie sprechen „Campus live“ an. Was erwartet die Besucher bei Ihrem Vortrag?

Krenz-Baath: In erster Linie geht es darum, kleine Revolutionen, die unbemerkt von Usern genutzt werden, zu präsentieren und den Interessierten zu erklären. Es geht um Herausforderungen, die uns der Computer stellt, und was alles in der modernen Technik versteckt ist. Viele Probleme konnten durch die Technik be-



reits gelöst werden, jedoch noch lange nicht alle – damit beschäftigen wir uns in der Zukunft.

Warum sollte man Ihren Vortrag auf keinen Fall verpassen?

Krenz-Baath: In erster Linie ist es eine interessante Veranstaltung. Darüber hinaus möchte ich der Gesellschaft nahelegen, sich mit Technik zu beschäftigen, und vor allem junge Leute dafür begeistern. Wir alle nutzen täglich die Information Technology (IT), größtenteils sogar unbewusst. Schon die Kartenzahlung im Supermarkt wäre ohne die IT nicht möglich. Durch die mediale Überflutung ist es leider so, dass sich immer weniger Leute wirklich für Technik interessieren. Das ist schade, denn die IT und die technischen Geräte verändern nicht nur die Gesellschaft, sondern jeden von uns. Genau be-

trachtet bedeutet es: Wer sich nicht mit der Technik befasst, befasst sich auch nicht mit sich selbst.

Eine abschließende Frage: Wo stehen wir heute im digitalen Zeitalter?

Krenz-Baath: Das Internet gibt es jetzt seit 20 Jahren. Im Vergleich zu anderen EU-Ländern sind wir mit der Entwicklung noch weit hinterher. Ich habe in Schweden promoviert und bin dort viel Bahn gefahren. Dort hat man kostenloses Internet während der Fahrt – welches vom überwiegenden Teil der Fahrgäste aktiv genutzt wird –, während man bei uns zunächst sein Portemonnaie zücken muss. Das nur als kleines Beispiel zur Entwicklung der IT in Deutschland. Mit meinem Vortrag möchte ich die Zuhörer aufrütteln und sie für Technik begeistern. Jeder kann sich mit Technik beschäftigen, man muss es nur wollen!

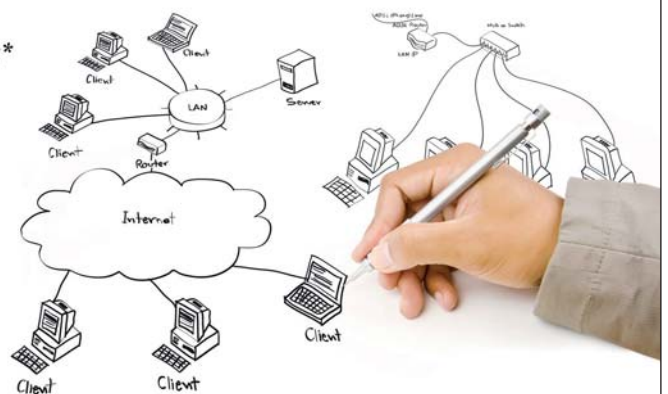
Komplett-Service für Computer und -Netzwerke

Kompetenzen:

- Vor-Ort-Service
- Windows- und Linuxsysteme
- Beratung und Vertrieb
- Datenschutz und -Sicherheit
- Domains & Webhosting*
- E-Mail* & Groupware*
- Cloud-Lösungen*
- mobile Vernetzung

*Serverstandort:
ausschliesslich Deutschland

www.IT-Service-Hamm.de
IT-Lösungen nach Maß für Ihr Business



Anzeigen



Lernen in der digitalen Welt: Wie seine Mitschüler arbeitet Cedrik Ahleff mit dem Tablet-PC.



Schon seit zwei Jahren sind Mini-Computer in

Konzentriert drückt der 13-jährige Cedrik Ahleff die Fingerspitzen des Daumens und des Zeigefingers zusammen und zieht sie auf dem Bildschirm des Tablet-PCs auseinander – er zoomt das Luftbild des Maximare auf der Straßenkarte bei Google Earth (Satellitennavigation). Zwei hellblaue Flecken sind auf dem Grundstück des Spaß- und Erlebnisbads an der Jürgen-Graef-Allee zu erkennen – die Lösung auf die im Heimatkundeunterricht gestellte Frage „Wie viele Außenbecken hat das Maximare?“.

Dies ist ein gutes Beispiel dafür, dass mobile Geräte den konventionellen Atlas ersetzen können. „Sie sind immer auf dem aktuellsten Stand und haben dem Atlas sogar etwas voraus: Im Atlas ist Hamm zwar eingezeichnet, aber nicht so detailliert wie auf dem mobilen Gerät“, erklärt Jens Christian Kneißel, der seit Beginn der Pilotphase in seinem Unterricht die Tablet-PCs einsetzt. Dank der satellitengesteuerten Weltkarte ist es beispielsweise möglich, virtuell irgendwo auf der Welt in einem Vorgarten zu stehen.

Die mobilen Geräte ersetzen aber keinesfalls immer das Schulbuch – sie sind vielmehr eine Ergänzung zum herkömmlichen Unterricht. So kommen die iPads seit 2012 beispielsweise in Fächern wie Mathematik, Sport, Naturwissenschaften zum Einsatz. Diese können etwa zur visuellen Unterstützung, Informationsbeschaffung und Foto- und Videopräsentation genutzt werden. „Es ist wichtig, die Kinder an die Lebenswirklichkeit zu gewöhnen und ihnen den Umgang mit den Neuen Medien zu ermögli-

Surfendes Klassenzimmer

Tablet-PC statt Schulbuch: Seit zwei Jahren werden in der Konrad-Adenauer-Realschule iPads begleitend im klassischen Unterricht eingesetzt. Die zweijährige Testphase zeigt allerdings auch, dass es nicht nur Vorteile der digitalen Bildungsbegleiter gibt.

chen. Die Tablet-PCs sollen die Möglichkeit bieten, den Unterricht moderner und interessanter zu gestalten. Sie sollen allerdings ein Lernwerk- und kein Spielzeug sein“, betont Hamms Schuldezernent und Stadtkämmerer Markus Kreuz.

Die Tablet-PCs haben viele positive Nebeneffekte: Die Schüler sind motivierter, der Auf- und Abbau eines Tageslicht-Projektors entfällt, die Schüler sind mit dem Lehrer vernetzt, schicken ihre Lösungen direkt an

ihn. So kann der Lehrer die Ergebnisse mithilfe eines Beamers wiederum direkt auf der Leinwand präsentieren und sofort mit der Klasse diskutieren. Der Einsatz der mobilen Geräte tut auch noch etwas Gutes für die Umwelt: Druckkosten können eingespart werden, da die Lehrer den Schülern Materialien papierlos auf dem Tablet-PC in einer sogenannten Dropbox (Austauschordner für Daten) bereitstellen können. „So zählt auch nicht mehr die Ausrede, dass der Aufgabenzettel verschwunden ist oder die





der Konrad-Adenauer-Realschule im Einsatz.

Schülerin oder der Schüler ihn nicht bekommen hat. Das ist mit dem iPad unmöglich“, erzählt Kneißel. Das Schulheft und -buch seien allerdings weiterhin die wichtigsten Begleiter.

Während der Pilotphase an der Konrad-Adenauer-Realschule machten Kneißel und seine Kollegen aber nicht nur positive Erfahrungen mit den Tablet-PCs. Die Internetrecherche mit Suchmaschinen sei nicht immer vorteilhaft, da diese zu viele Treffer zu einem Thema bieten würden. Die Schüler könnten diese in ihrem Alter noch nicht selektieren. Deswegen sei es sinnvoller, mit bestimmten Lern-Apps zu arbeiten, die auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnitten seien. „Durch den Einsatz besteht zwar die Möglichkeit, vor allem schwache Schüler zu fördern – das müssen sie aber auch wollen, denn allein durch die Technik wird man nicht schlau“, sagt Lehrer Kneißel. ■

Der Tablet-PC

Ein Tablet-PC ist ein tragbarer, flacher Computer mit berührungsempfindlichem Bildschirm (Touchscreen), der mit einem Stift oder Finger bedient wird. Ein Tablet-PC besitzt keine mechanische Tastatur wie ein Laptop. Diese wird nur bei Bedarf auf dem Bildschirm eingeblendet. Das Prinzip Tablet-PC ist schon seit den 1990er-Jahren bekannt, seinen Durchbruch erlebte es aber erst 2010 mit der Markteinführung des iPads.

Noch ein Click bis zu Ihrem idealen IT-Partner.

systemhaus
CRAMER
seit 1992

Das Systemhaus Cramer ist Ihr Partner für durchdachte, kreative & langfristig erfolgreiche IT-Lösungen. **Testen Sie uns!**



Kontakt Daten und alle Infos zu unserem Produkt- und Serviceangebot finden Sie unter www.systemhaus-cramer.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Das eigene Haus..? **Zu groß!**
Die Stufen..? **Zu beschwerlich!**
Der Garten..? **Zu pflegeintensiv!**

Wir helfen Ihnen gern beim Verkauf Ihres Hauses und begleiten Sie von der Wertermittlung bis zum Notartermin und darüber hinaus!

Lassen Sie sich unverbindlich beraten, unter 02381.106-321 oder schreiben Sie uns: immo-hamm@dovoba.de

Volksbank Hamm
Bismarckstr. 7-15
59065 Hamm
www.vb-hamm.de



BERATEN VERMITTELN FINANZIEREN
VOLKSBANK
IMMOBILIEN

Unsere Ferndiagnose: Sie könnten eine bessere Krankenkasse gebrauchen.

**“Besuchen Sie uns an unserem Infostand A118/119
bei der
Bildungsmesse am 14./15. November
in den Zentralhallen Hamm“**

knappschaft.de | 08000 200 501 (kostenfrei)

Und natürlich hier vor Ort:

Geschäftsstelle Hamm | Sedanstraße 3 | 59065 Hamm

Geschäftsstelle Kamen | Am Bahnhof 14 | 59174 Kamen

Geschäftsstelle Lünen | Arndtstr. 4 | 44534 Lünen



KNAPPSCHAFT

DIE ERFINDER DER KRANKENKASSE



„Neue Medien gehören zur Lebenswelt unserer Schüler“: Jan Schlütter unterrichtet auch mit iPads an der Alfred-Delp-Förderschule.

„Das iPad ist ein Lernmedium“

Das Pilotprojekt „iPad im Unterricht“ wird ausgeweitet (siehe auch Seite 12). Drei weitere Schulen werden mit Tablet-PCs ausgestattet – eine davon ist die Alfred-Delp-Schule, die Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung.

Im Interview mit dem „Hamm-Magazin“ erklärt Jan Schlütter, Lehrer der Alfred-Delp-Schule, warum iPads den klassischen Unterricht nicht ersetzen, aber eine sinnvolle Ergänzung zum Unterricht sein können.

Die Alfred-Delp-Schule nutzt seit einem halben Jahr drei iPads im Unterricht. Wie kann man sich das vorstellen?

Schlütter: Ursprünglich waren die iPads ausschließlich für den Einsatz in der „Unterstützten Kommunikation“ für nicht sprechende oder nicht verständlich sprechende Schülerinnen und Schüler gedacht. Sie haben die Möglichkeit, sich mit Programmen zu verständigen. So können sie durch Tippen auf Textfelder einfache, vorbereitete Äußerungen – wie

zum Beispiel „Ich möchte Tee trinken“ – tätigen, aber auch komplexe Satzstrukturen aufbauen und sich in ganzen Sätzen mitteilen.

Werden die iPads auch in anderen Fächern genutzt?

Schlütter: Zurzeit wird ihr Einsatz – je nach Bedarf und Individualität der Schüler – in drei Bereichen getestet: in der Unterstützten Kommunikation, im Informatikunterricht und zur Übung und Vertiefung von Inhalten in Mathematik, Deutsch und Englisch. Bestimmte Programme ermöglichen den Schülerinnen und Schülern, das Ablesen der Uhrzeit zu üben, Anlaute zu erkennen oder Wörter zu erlesen. Ebenso kann beispielsweise die Feinmotorik mit dem Tablet gefördert werden. So können die Schülerinnen und Schüler spielerisch den sogenannten „Pinzettengriff“ trainieren, indem sie bei einer Übung fliegende Peperoni mit den Fingerspitzen auf dem Bildschirm zusammendrücken. Generell ist das iPad für uns kein Spielgerät, sondern ein Lernmedium. Wie der Einsatz der iPads im Detail aussehen wird, wird sich im Laufe

dieses Schuljahres zeigen.

Warum ist es wichtig, Förderschüler mit Neuen Medien zu konfrontieren?

Schlütter: Neue Medien, wie Tablets, gehören genauso zur Lebenswelt unserer Schüler wie zu der von Schülern anderer Schulen. Wenn wir unsere Schüler auf das Leben nach der Schule und eine möglichst große Teilhabe vorbereiten wollen, müssen wir uns auch mit diesem Thema beschäftigen. So können wir sie in möglichst großem Umfang zur Selbstständigkeit führen.

Kann ein Tablet-PC den normalen Unterricht ersetzen?

Schlütter: Nein, auf keinen Fall. Ein Tablet-PC kann als Ergänzung genutzt werden. Vor allem in der Förderschule bleibt das Hantieren mit „echten“ Materialien – wie etwa das Auf- und Zudrehen einer Flasche – für unsere Schülerinnen und Schüler wichtig. Das mobile Gerät kann daher kein Ersatz für einen gestalteten Lernprozess in Fächern sein, lediglich ein gutes Medium, um ihnen auf einem weiteren Kanal Wissen zu vermitteln.

Ruinen schimmern, Büsche und Baumwipfel heben sich leuchtend vom dunkeln Nachthimmel ab, Wege glänzen in warmen Tönen: Das beliebte Herbstleuchten bietet auch in diesem Jahr wieder eine spektakuläre Farb- und Lichtinszenierung. Vom 10. bis zum 26. Oktober gibt es diese bunten Projektionen von 19 bis 22 Uhr im Maxipark zu sehen.

Weitere Informationen auf
www.maximilianpark.de



HERBST LEUCHTEN



**VOM 10. BIS ZUM
26. OKTOBER**

Veranstaltungskalender Oktober 2014

BILDUNG

Mi, 08.10.14
Was macht uns kreativ? Gute Ideen sind nicht genug - Bedingungen von Kreativität
Gerd-Bucerius-Saal im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

Mo, 20.10.14
Volker Weidermann - Ostende: 1936, Sommer der Freundschaft
Gerd-Bucerius-Saal im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

Di, 21.10.14
Vortrag: Tiere im industriellen Massenkrieg
Stadt Hamm, Stadtarchiv
19:00 Uhr

Di, 21.10.14
Was ist Realität? Wie unser Gehirn die Welt entstehen lässt
Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

HIGHLIGHTS

Fr, 10.10 - 26.10.14
Herbstleuchten
Maximilianpark Hamm

Fr, 17.10. - So, 19.10.14
Festival zur Förderung der Integration und Bildung
Zentralhallen Hamm

Do, 23.10.14
Jochen Malsheimer: "Wenn Worte reden könnten oder: 14 Tage im Leben einer Stunde"
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Fr, 24.10. - So, 26.10.14
Hamms Bunter Herbst
Hammer Innenstadt

So, 26.10.14
Let's spend the night together - Die Rolling Stones Show
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Fr, 28.10.14
Mord am Hellweg: Simon Beckett - Der Hof
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Fr, 31.10.14
Till Brönner & Dieter Ilg
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

BÜHNE

Do, 16.10.14
Sebastian Pufpaff - Warum!
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Fr, 17.10.14
Mord am Hellweg: Polnische Nacht
Spiegelsaal im Kurhaus
Bad Hamm
19:30 Uhr

Do, 23.10.14
Mord am Hellweg: Nina George liest
Bürgersaal Anno 03
19:30 Uhr

Fr, 24.10.14
"Nordener Sommer 2014" - Märchen und Tänze voller Zauber
Aula Stadtteilzentrum
Hamm-Norden
19:00 Uhr

Mi, 29.10.14
"Tauben vergiften im Park". Kopp spielt Georg Kreisler
Denkma(h)!!
19:00 Uhr

Mi, 29.10.14
Pension Schöller
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Do, 30.10.14
Das Himbeerreich - Banker sind auch nur Menschen
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Fr, 31.10.14
Forever Jungs! Kabarett von und mit Mark Britton
Gerd-Bucerius-Saal im
Heinrich-von-Kleist-Forum
20:00 Uhr

KONZERTE

Sa, 04.10.14
Orgelmusik zur Marktzeit: Werke von J. S. Bach, C. P. E. Bach und César Franck
Pauluskirche
11:15 Uhr

Fr, 10.10.14
Radbod rockt!
Kulturrevier Radbod
20:00 Uhr

Sa, 11.10.14
Metropolitan Opera live im Kino: Verdis "Macbeth"
Cineplex
19:00 Uhr

Sa, 18.10.14
Metropolitan Opera live im Kino: Mozarts "Le Nozze di Figaro"
Cineplex
19:00 Uhr

So, 19.10.14
Orgelkonzert bei Kerzenschein: "Organ goes Cinema"
Pauluskirche
18:00 Uhr

Mi, 22.10.14
Trio Ralph Manno: "Zeitenwende 1914 - die Welt im Umbruch"
Schloss Heessen
19:30 Uhr

So, 26.10.14
Matinee des MGv "Eintracht" Rhynern
Konrad-Adenauer-Realschule
11:00 Uhr

So, 26.10.14
Duo Burstein & Legnani - Klassik und Weltmusik für Cello & Gitarre
Otmar-Alt-Stiftung
11:00 Uhr

So, 26.10.14
Musik am Hofe Friedrichs des Großen
ThomasKulturKirche Hamm
18:00 Uhr

Di, 28.10.14
Druk Revival (Bhutan): Traditionell, aber offen für Neues - Musik aus dem Land des Donnerdrachen
Lutherkirche
17:30 Uhr

Fr, 03.10. - So, 05.10.14
Land & Leute - Herbstmarkt
Maximilianpark Hamm



Sa, 11.10. & So, 12.10.14
Rassegeflügelzüchter
Zentralhallen Hamm



Fr, 10.10. - So, 26.10.14
Herbstleuchten
Maximilianpark Hamm



Do, 16.10.14, 20:00 Uhr
Sebastian Pufpaff
Maximilianpark Hamm



FREIZEIT

So, 05.10.14 und So, 19.10.14
Oldies but Goldies: Seniorentanz im Kulturrevier Radbod
Kulturrevier Radbod
15:00 Uhr

Fr, 10.10. - So, 26.10.14
Tanz der Bananenfalter
Maximilianpark Hamm

Fr, 10.10.14
Stadttour: Nachtwächterrundgang Martin-Luther-Viertel
Mersch & Röper
18:00 Uhr

Do, 23.10.14
Stadttour: Stadtarchiv
Stadt Hamm, Stadtarchiv
18:00 Uhr

So, 26.10.14
Die ExtraFahrt! mit dem Crime Express
Kulturbahnhof
09:30 Uhr

KINDERVERANSTALTUNGEN

Do, 02.10.14
Übernachtung im Glaselefanten - für Nachtschwärmer
Maximilianpark Hamm
17:00 Uhr

Fr, 03.10.14 und So, 05.10.14
Helios-Theater: "Am Faden entlang"
Kulturbahnhof
16:00 Uhr

So, 05.10.14
Theatre de la Toupine "Kuh-Karussell"
Maximilianpark Hamm
11:00 Uhr

Mo, 06.10.14
Herbstferien-Special on Ice
Maximilianpark Hamm,
Eissport und Bowling
10:00 Uhr

Mo, 06.10.14
Schokoladenwerkstatt
Maximilianpark Hamm
14:00 Uhr

Di, 07.10. - Fr, 10.10.14
Herbstferienworkshop des Helios-Theaters: "Gute Mädchen - böse Mädchen"
Kulturbahnhof
ab 11:00 Uhr

Di, 07.10. - Fr, 10.10.14
Herbstferienworkshop des Helios-Theaters: "Rollenwechsel"
Kulturbahnhof
ab 11:00 Uhr

Do, 09.10.14
Schaumparty on Ice
Maximilianpark Hamm,
Eissport und Bowling
15:00 Uhr

Do, 09.10.14
AOK-Schaumparty on Ice
Maximilianpark Hamm,
Eissport und Bowling
18:30 Uhr

Sa, 11.10.14
B(ee)ärenkostüm und Federkleid
Maximilianpark Hamm
14:00 Uhr

Mo, 13.10.14
Signale aus dem All - die moderne Schnitzeljagd
Maximilianpark Hamm
15:00 Uhr

Mi, 15.10.14
Schmetterlingsexperten gesucht
Maximilianpark Hamm
10:00 Uhr

Sa, 25.10.14
Schreibwerkstatt mit Ralf Thenior
KUBUS Jugendkulturzentrum
10:00 Uhr

KUNST/ AUSSTELLUNGEN

Sa, 04.10. - So, 09.11.14
Uwe Thiergarten "Bilder und Objekte"
Maximilianpark Hamm

bis Sa, 11.10.14
Kunst im Beet
Maximilianpark Hamm

bis Sa, 11.10.14
René Golz: Gesichter aus Hamm
Zentralbibliothek im
Heinrich-von-Kleist-Forum

Mi, 15.10.14 - Fr., 31.10.
Ausstellung: "Bootsflüchtlinge"
Zentralbibliothek im
Heinrich-von-Kleist-Forum
(Eröffnung am 15.10. um 19:00 Uhr)

bis Fr, 31.10.14
Skulpturen aus dem Feuer
Seniorenresidenz am Kurpark

bis So, 02.11.14
LostInPhotography
Maximilianpark Hamm

bis So, 23.11.14
KÜNSTLER SEHEN BÄUME
Galerie Kley

bis Fr, 30.01.15
Ausstellung "Mitten im Kriege" - Der Erste Weltkrieg und die Heimatfront in Hamm
Stadt Hamm, Stadtarchiv

MÄRKTE/ FLOHMÄRKTE

Fr, 03.10. - So, 05.10.14
Land & Leute - Herbstmarkt
Maximilianpark Hamm

So, 05.10.14
Second-Hand-Modemarkt
Zentralhallen Hamm
11:00 Uhr

Sa, 11.10. - So, 12.10.14
Landesverbandsschau der Rassegeflügelzüchter
Zentralhallen Hamm

Sa, 11.10.14
Vogelbörse Hamm
Von-Thünen-Halle
08:00 Uhr

So, 26.10.14
Sammler-, Antik- und Trödelmarkt
Zentralhallen Hamm
11:00 Uhr

PARTYS

Sa, 04.10.14
Tanzbar im Enchilada
Enchilada im Kristallpalast
19:00 Uhr

Sa, 18.10.14
Engel Reloaded-Party
Kulturrevier Radbod
22:00 Uhr

VORSCHAU

Fr, 05.12. - So, 07.12.14
Weihnachts-Comedy
Zentralhallen Hamm
Fr + Sa, 18:00 Uhr, So, 11:00 Uhr



Bei der Weihnachts-Comedy kommt garantiert kein betretenes Schweigen am Tisch auf, es sei denn, alle Beteiligten haben zu dem Zeitpunkt den Mund voll. Es wird lauthals gelacht, wie die Erfahrung aus dem letzten Jahr zeigt. In diesem Jahr – am 05. / 06. / 07. Dezember – haben Firmen wieder die Möglichkeit, ihre Weihnachtsfeier in der Gastronomie der Zentralhallen zu feiern. Als vorweihnachtliches Geschenk treten folgende Künstler auf: Enissa Amani, John Doyle, Christian Bach und Klaus Renzel.

Do, 23.10.14, 20:00 Uhr
Jochen Malsheimer
Kurhaus Bad Hamm



Fr, 24.10. - So, 26.10.14
Hamms Bunter Herbst
Hammer Innenstadt



24.10. & 25.10.14, 20:00 Uhr
Atze Schröder
Maximilianpark Hamm



So, 26.10.14, 19:30 Uhr
Die Rolling Stones Show
Kurhaus Bad Hamm



Praxis für Zahnmedizin



ZA & M.B.A. A. Barthelmey
Dr. med. dent. S. Peters · ZA R. Scholz



Kinderzahnarzt

· Einzel- und Gruppenprophylaxe · Kieferorthopädie · Prothesen
· Schmerzarme Behandlung mit Laser · Kronen · Vollnarkosebehandlung

Ahlener Str. 72 | 59073 Hamm | Tel. (02381) 3 20 25 | Sprechzeiten: Mo - Fr 8:00 - 20:00

www.praxisfuerzahnmedizin.de

Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung



LVM-Versicherungsagentur
Michael Kollas

Soester Straße 19
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Mühlenfeld-
markt am
3. Oktober
geöffnet

**Viermanns
Mühlenfeldmarkt**

**ANGEBOTE
TÄGLICH FRISCH**
Obst, Gemüse,
Eier, Kartoffeln

**Eingelegte Gurken
nach Hausfrauenart**

**Frische gepflückte
Bauernsträuße
Sonnenblumen u.
Artischocken**

Besuchen Sie uns im
Kürbisparadies!



**Kürbisse
in großer
Vielfalt!**

**KÜRBISSE
ALLE FORMEN
u. GRÖSSEN.**

**JETZT
HERBST-
HIMBEEREN!**

Werler Straße 75 (B 63) 59457 Werl

Hilbeck

Tel. 0 29 22 / 43 89
und auf den
Wochenmärkten
in Hamm

DAS VOLLE KULTUR PROGRAMM



7 bis 3. Okt. | **Outsider Art** | Sammlung Kirchner Teil II

7 bis 19. Okt. | **Augen-Blicke** | Grafik des 20. Jh.

7 bis 31. Okt. | **SOESTART 2014**
Kunst & Kultur an (un)gewöhnlichen Orten
Aktuelle Termine u. Infos unter www.soestart.de

7 bis 31. Okt. | **Farbwelten** | Foyer Delta Energy Systems

7 bis 31. Okt. | **Kunst im Schaufenster**

7 bis 31. Okt. | **Fahrrad-Herde**

7 bis 31. Okt. | **SOESTARCHETYPUS III** | Südl. Petrikirchplatz

7 bis 31. Okt. | **„Soest soll bunter werden“** | rund um Soest

2. Okt. | **11. Soester Bluesnacht** | J. Martens & T. Lothar

2. Okt. | **3. Lichtfest** | Bergenthal Park

3.-5. Okt. | **Das 9. Soester Circusfestival**
Vorhang auf – Manege frei, erstmals im Stadthallenpark

8. Okt. | **Henrik Freischlager** | Night Train to Budapest

9. Okt. | **Gernot Hassknecht** | Das Hassknecht-Prinzip

10. Okt. | **Trude träumt von Afrika**

11. Okt. | **Licht und Lüge** | Goetheanum Eurythmie-Bühne

12. Okt. | **Flohmarkt „Herbsttrödel“**

16. Okt. | **Atze Schröder** | Richtig fremdgehen **Ausverkauft**

17. Okt. | **Christoph Sieber** | Alles ist nie genug

18. Okt. | **Boppin' B** | Monkey Business

23.-26. Okt. | **iPunkt-Theater** | Pauli-Hauptschule

24. Okt. | **Regensburger Domspatzen** | im St. Patroli-Dom

24. Okt. | **Ingo Oschmann** | Wort, Satz & Sieg

25. Okt. | **Barbara Dennerlein** | Jazz-Organ-Konzert

28. Okt. | **Benefizkonzert d. Luftwaffenmusikkorps III**

30. Okt. | **1Live Tony Mono Show**

31. Okt. | **Traditionelle Halloween-Lesung**

31. Okt. | **Where is Cooper** | Alice Cooper Tribute

31. Okt. | **Ralph Ruthe** | Shit happens – Die Tour

2. Nov. | **Comedy Camp 2014**

Atze Schröder, Enissa Amani und Johannes Flöck

3. Nov. | **Giora Feidman** | „Very Klezmer“

5.-9. Nov. | **Soester Allerheiligenkirmes**

Größte Altstadtkirmes Europas

10. Nov. | **Hamlet by William Shakespeare**

15. Nov. | **Draj und Musik For The Kitchen**

Jüdische Lieder und Swing

15. Nov. | **Mirja Boes & die Honkey Donkeys**

20. Nov. | **Martin Sonneborn** | Krawall und Satire

20. Nov. | **Der XXL-Ostfriesen Live auf Tour**

21. Nov. | **René Steinberg** | Gebt dem Unsinn das Kommando

22. Nov. | **Götz Alsmann** | Broadway, Das neue Programm

... UND NOCH VIEL MEHR!

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
**STADTHALLE
SOEST**

Tickethotline:
0 29 21 / 36 33 03
www.Stadthalle-Soest.de

ALTER SCHLACHTHOF
kulturhaus

Tickethotline:
0 29 21 / 3 11 01
www.Schlachthof-Soest.de

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
VERANSTALTUNGSBÜRO

Infoline:
0 29 21 / 66 35 00 50
www.wms-soest.de



Autohaus Kniest

Die Werkstatt Ihres Vertrauens!

Horster Straße 16 59075 Hamm

Telefon: 02381 71080 Fax: 02381 483948

E-Mail: autohaus-kniest@t-online.de

EISKALT GESPART!

*Kommen Sie vorbei
und profitIEREN Sie!*

59067 Hamm Dortmunder Straße 135
Tel. 02381/3045182 · Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

*DAS FUTTERHAUS® - Futterhaus GmbH & Co. KG

DAS FUTTERHAUS

TIERISCH GUT!



M. Wegner

- **Innentüren** - **Haustüren**
- **Fenster** - **Innenausbau**

Ostwennemarstr. 1 • 59071 Hamm • Tel.: 0 23 81-88 0188 • Fax: 0 23 81-87 0155 • post@tueren-wegner.de

Türen... und mehr

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Montags – Freitags: 9.00 – 17.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Wir drucken für Sie

im Rollenoffset-, Bogenoffset- und Digitaldruck



Mehr Informationen unter www.grd.de/drucken



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

Ziel war vom ersten Tag an, dem physisch verfügbaren Bestand – von Büchern bis hin zu DVDs – einen im Internet verfügbaren Bestand an die Seite zu stellen, in dem Wissen, dass die Online-Ausleihe für die Entwicklung Öffentlicher Bibliotheken eine zunehmend größere Bedeutung erlangen würde“, erläutert Pirsich die damalige Überlegung, die bis heute ihre Gültigkeit hat. Die Entscheidung für die Onleihe24 war für die Stadtbüchereien Hamm ein konsequenter Schritt. Denn: Volker Pirsich und sein Team standen schon sehr frühzeitig dem Internet aufgeschlossen gegenüber. Als eine der ersten Büchereien war Hamm mit einer eigenen Website und mit Online-Dienstleistungen wie Verlängerungen und Vormerkungen von Medien im Netz.

„Segen und Fluch gleichermaßen“, erinnert sich Volker Pirsich an die Pionierrolle: „Zum einen konnten sich die Stadtbüchereien Hamm nur kurz nach der Auszeichnung zur ‚Bibliothek des Jahres 2005‘ erneut als eine der innovativsten deutschen Bibliotheken beweisen, zum anderen bedeutete der sehr frühe Einstieg in eine noch nicht völlig ausgereifte Technologie, dass eine große Zahl von ‚Kinderkrankheiten‘ mit eingekauft wurden und dass – zumindest in der Anfangszeit – das Medienangebot eher begrenzt war.“

Da die Onleihe24 von einer Bibliothek mittlerer Größe wie Hamm auf Dauer nicht mit ausreichend Erfolgsmöglichkeiten weiter entwickelt werden konnte, wechselte die Online-Ausleihe vor drei Jahren in eine Verbundlösung über. Zunächst nur mit



Die Onleihe24

„Die Onleihe24 ist die virtuelle Zweigstelle der Stadtbüchereien“, sagt mit berechtigtem Stolz Bücherei-Chef Dr. Volker Pirsich. Mit Stolz, weil Hamm die Online-Ausleihe als eine von zehn deutschen Bibliotheken 2007 in Deutschland etabliert hat – mit ständig steigenden Nutzerzahlen.



weru

Fenster und Türen fürs Leben



**NEUE WERU-HAUSTÜREN
ÜBERZEUGEN MIT SCHLICHTER ELEGANZ!**
Zierapplikationen aus Edelstahl, neue Glaskunst-Designs und harmonische Gestaltungen mit Nuten und Lichtausschnitten!

Jetzt informieren bei



Georg Schröder
Schreinerei und Holzbau GmbH
Zimmerei • Fensterbau

Römerstr. 26 • 59075 Hamm Tel.: 0 23 81 / 9 72 07-0

www.georg-schroeder-holzbau.de



Medien rund um die Uhr ausleihen

„Digitale Medien rund um die Uhr ausleihen.“ Diese ebenso bequeme wie unkomplizierte Möglichkeit bietet die Internet-Plattform www.onleihe24.de der Stadtbüchereien Hamm und weiterer 36 Bibliotheken aus dem Regierungsbezirk Arnsberg.

Lüdenscheid als Partner. Die Kooperation weitete sich schnell aus, wie Pirsich bilanziert: „Ende 2012 gehörten bereits 21, Ende 2013 sogar 37 Bibliotheken aus dem Regierungsbezirk Arnsberg dem Verbund an.“

Die Onleihe24 ist eine Erfolgsgeschichte: Der Verbund verfügt inzwischen über einen Gesamtbestand von gut 15 000 Titeln, die in insgesamt mehr als 30 000 Exemplaren als Download aufgerufen werden können. Dadurch, dass jede teilnehmende Bibliothek jährlich eine festgelegte Summe ein-zahlt, stehen pro Jahr etwa 100 000 Euro für Medienbeschaffungen verbundweit zur Verfügung. Darüber freut sich Volker Pirsich besonders: „Das bedeutet, dass alljährlich ein kräftiger Medienzuwachs erfolgt. Dieser ist das Herz der Onleihe24. Auch bei den virtuellen Beständen ist die Nachfrage nach neuen Titeln am stärksten. Natürlich stehen ‚eBooks‘ an erster Stelle der zum Download bereit stehenden Medien, aber längst spie-

len auch ‚eAudio‘ und in Zukunft darüber hinaus ‚eVideo‘ (mit zu erwartender Optimierung der Leitungskapazitäten) eine beträchtliche Rolle.“

Insgesamt erwartet der Verbund für dieses Jahr mehr als 350 000 Downloads, von denen knapp 45 000 auf die Stadtbüchereien Hamm entfallen dürften. Allerdings ist der Onleihe24-Marktanteil bei den einzelnen Bibliotheken noch sehr unterschiedlich. Zuletzt lag er bei durchschnittlich fünf Prozent der insgesamt ausgeliehenen Medien. Die Entwicklung geht anhaltend aufwärts: 2013 verzeichnete Meschede als erste Mitgliedsbibliothek schon eine Quote von zehn Prozent. „Diese Zahl wird sicher von allen teilnehmenden Bibliotheken in den nächsten Jahren erreicht werden“, zeigt sich Volker Pirsich optimistisch. Seine Prognose: „Ein Anteil von 20 Prozent Downloads an den Gesamtausleihen ist sicher nicht unwahrscheinlich.“ ■

Im Angebot von Onleihe24: fünf unterschiedliche Medientypen – „eBook“, „eAudio“, „eMusik“, „eVideo“ und „ePaper“. Insgesamt stehen mehr als 15 000 Medien für die Nutzer zum Download bereit. Die einzelnen Medien sind unterteilt in die Themenbereiche „Kinderbibliothek“, „Jugendbibliothek“, „Schule & Lernen“, „Sachmedien & Ratgeber“, „Belletristik & Unterhaltung“ sowie „Musik“.

Wer zum Beispiel ein „eBook“ herunterladen möchte, klickt auf der Startseite auf das entsprechende Symbol – und sofort erscheint die ganze Palette an Möglichkeiten, unterteilt in die Sparten „eBook Neuzugänge“, „Bestleiher eBook Titel“, „Zuletzt zurückgegebene eBook Titel“ und „Alle eBook Titel“. Die nächsten Schritte: Den favorisierten Titel anklicken, dann – falls gewünscht – die Leseprobe aufrufen, das Buch auf den Merkzettel legen, mit einem weiteren Klick das Benutzerkonto aufrufen und die Ausleihe abschließen. ■

Bild und Rahmen am Marktplatz

Marktplatz 4
59065 Hamm

Tel.: 0 23 81 - 98 79 669
Fax: 0 23 81 - 98 79 656

Hamm@galerie-ab.de

Buchhandlung Margret Holota

Hamm · Weststraße 11 · Tel. 876 90 72

Vorsicht Buch!
Es verändert Dein Leben.

Akzente

Oststraße 13 · Hamm · Tel. 1 36 45 · www.akzente-hamm.de



Kostbare Raritäten

„In der Philatelie muss man sich klare Ziele setzen.“ Wer könnte dies besser wissen als Heinrich Sonderhüsken, der Vorsitzende der „Briefmarkenfreunde Hamm“. Der Verein feiert am 4. und 5. Oktober mit einer großen Ausstellung im Heinrich-von-Kleist-Forum seinen 100. Geburtstag.

Aus eigener Erfahrung weiß Sonderhüsken, „dass nur Qualität zählt, dass man sich besser auf wenige Gebiete konzentriert.“ Angefangen hatte die Leidenschaft des heute 62-Jährigen mit dem Tag seiner Kommunion. „Ich bekam ein Set mit Briefmarkenalbum, Pinzette, Lupe und einigen Marken“. Zuerst hat Heinrich Sonderhüsken alles Mögliche gesammelt, dann über eine längere Zeit das rechte Interesse an Briefmarken verloren. „Als ich Mitte 30 war, habe ich das Hobby wiederentdeckt.“

Seitdem konzentriert er sich auf die vielschichtige Postgeschichte der Stadt Hamm, deren Ursprünge bis in die Zeit der Städteboten im 14. Jahrhundert zurückreichen.

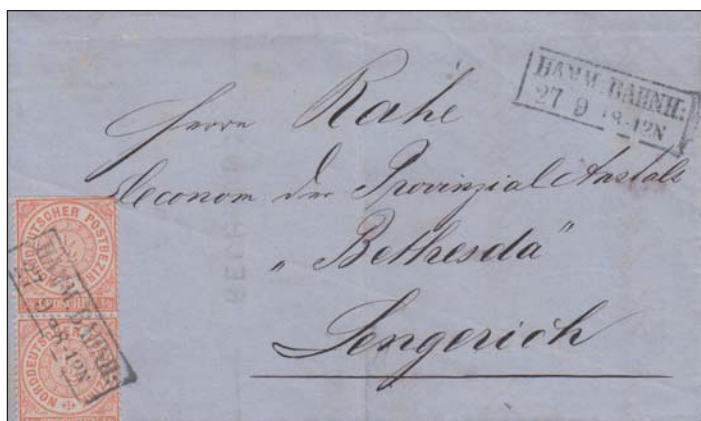
„Der erste Poststempel auf Hammer Gebiet existiert nachweislich auf einem während der Schlacht bei Vellinghausen abgeschickten Brief“, berichtet der pensionierte Kriminalhauptkommissar über das seltene Dokument aus dem Jahr 1761. Mit detektivischem Spürsinn hat Sonderhüsken,

der auch Geschäftsführer des NRW-Verbandes der Philatelisten ist, viele Raritäten zusammengetragen. In der Frühphase der organisierten Post trugen Briefe, wie seine umfangreiche Sammlung mit vielen Beispielen belegt, ausschließlich Stempel. Die am 15. November 1850 herausgegebene erste Briefmarke in Preußen hatte den Wert eines halben Silbergroschens – ausreichend, um einen innerörtlichen Brief unter einem „Loth“ (= 16,666 Gramm) Gewicht zu frankieren. Jeder Postort hatte, wie Heinrich Sonderhüsken das damalige Postsystem im preußischen Königreich erläutert, einen runden Vierringstempel mit einer eigenen Nummer. Hamm hatte die Nummer 579.

Seit Monaten bereiten die Hammer Briefmarkenfreunde ihr Jubiläum vor. „Im Mittelpunkt steht eine Wettbewerbs-Ausstellung mit insgesamt 57 Exponaten aus ganz Deutschland, die von einer internationalen Jury beurteilt werden. Weitere Highlights sind“, kündigen Vorsitzender Sonderhüsken und Ausstellungsleiter Klaus-Günter Tiede an, „die Zentralveranstaltung zum ‚Tag der Briefmarke‘ in NRW, zwei Sonderstempel, mehrere Händlerstände, ein attraktives Jugendprogramm und ein Philatelisten-Treff am ersten Abend.“

Die am 13. Juni 1914 als „Ortsverein Hamm des Deutschen Philatelisten-Verbandes Gößnitz“ gegründeten Hammer Briemarkenfreunde haben 100 Mitglieder. Eine ihrer Hauptaktivitäten sind die Tausch-tage: jeweils am ersten und am dritten Sonntag von 10 bis 13 Uhr im HSV-Casino an der Jürgen-Graef-Allee. Heinrich Sonderhüsken freut sich, auch bei dieser Gelegenheit immer neue Philatelisten begrüßen zu können: „Gäste sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.“ ■

Zwei wertvolle Dokumente: Der Brief links aus dem Jahr 1852 mit den ersten Preußen-Briefmarken, der Brief rechts stammt von 1869.



Jetzt neu mit Baustoffhalle

Größter Baumarkt in Hamm!

Ab 7 Uhr geöffnet



OBI Hamm
Sachsenweg 22

OBI®

Seit mehr als 80 Jahren steht das Unternehmen Fehrenkötter für Zuverlässigkeit und Kompetenz– getreu unserem Leitspruch: Qualität kommt an!

Wir unterstützen Sie effizient bei der passgenauen Besetzung von entscheidenden Positionen in Ihrem Unternehmen. Wir finden Menschen, die Sie überzeugen und die das Potenzial haben, in Ihrem Unternehmen nachhaltige Werte zu schaffen. So sparen Sie Zeit und Kosten! Das bedeutet für Sie: Personalvermittlung ohne Risiko.



Bewerber, Mitarbeiter und Kunden können auf eine faire und partnerschaftliche Zusammenarbeit vertrauen. Kontaktieren Sie uns und testen Sie unsere Leistungsfähigkeit!

Fehrenkötter Personaldienstleistungen
Niederlassung Warendorf
Oststr. 5, 48231 Warendorf
02581/782340 warendorf@fehrenkoetter.de
www.fehrenkoetter.de



FEHRENKÖTTER
Qualität kommt an.

Thüringer Wald Hotel Rodebachmühle

Sauna - Fitness - Massagen
Natur genießen - Kultur erfahren - Kunst erleben
Wandern - Radwandern und Wintersport ganzjährig



AKTUELLE ANGEBOTE

Preis für ZWEI ab **249,- Euro**
5 ÜN/HP ab 399,- Euro für ZWEI

URLAUBS-SPECIALS

(außer an Feiertagen)

- 3 Nächte/4Tage für zwei Personen
- 3 x Frühstücksbuffet
- 3 x Abendessen 3-Gang-Menü
- 1 x Försterwanderung in das Rodebachtal
- 1 Wanderkarte inklusive
- Sauna und Fitnessraum inklusive
- Ausflüge Erfurt, Weimar, Oberhof, Eisenach, Gotha

99887 Georgenthal/Thür. Wald
Telefon : 03 62 53 / 3 40 - Fax: 3 45 11
E-Mail: rodebachmuehle@t-online.de
www.hotel-rodebachmuehle.de
Dortmund - Georgenthal ca. 300 km

Gesunde Lebensmittel aus ökologischem Anbau

... wir wollen,
daß es Ihnen
gut geht!



Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch
9.00-13.00 Uhr und
15.00-18.30 Uhr

Freitag
9.00-18.30 Uhr

Samstag 9.00-13.00 Uhr

Probieren Sie aus unserem vielseitigen Angebot:

Milch- und Milchprodukte, Wurst, Käse und Eier
Kartoffeln und Getreide, Frisches Obst und Gemüse
Verschiedene Brotsorten, Rind- und Schweinefleisch
Naturkost-Sortiment

Bioland-Hof

Damberg

An der Ahse 22
59069 Hamm-
Westtünnen
Tel. 0 23 85-6 92 01
Fax 0 23 85-77 27 40

**Mechthild Damberg
Harald Haun**

info@bioland-hof-
damberg.de
www.bioland-hof-
damberg.de



Sparkassen-Finanzgruppe

Individuelle Beratung für Generationen seit Generationen.

Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 **Sparkasse
Hamm**

Der Unterschied beginnt beim Namen. Die Sparkasse begleitet viele Kunden seit Generationen und kennt die Bedürfnisse der Menschen. Das Ergebnis: Die Sparkassen-Altersvorsorge. Weitreichende Erfahrung, von der Sie ein Leben lang profitieren können. Mehr erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter sparkasse-hamm.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Auch das gibt es beim Hamburger Fischmarkt: den extralangen Salamigenuss

Hamms Bunter Herbst

Dreifaches Einkaufsvergnügen bietet „Hamms bunter Herbst“ vom 24. bis 26. Oktober in der Innenstadt: Hamburger Fischmarkt, Holland-Markt und verkaufsoffener Sonntag.

Bereits zum 14. Mal macht der Hamburger Fischmarkt Station in Hamm. Auf dem Willy-Brandt-Platz locken die Markthändler lautstark mit ihren Angeboten. Von Freitag bis Sonntag buhlen die Marktbesucher um die Gunst und den Geldbeutel der Besucherinnen und Besucher. Dann bringen Marktschreier, Matjes und andere maritime Köstlichkeiten das Flair des Hamburger Originals in die Hammer Innenstadt. Immer wieder ein Erlebnis sind die Händler von „Blumen Ralf“ bis „Wurst Herby“ – nordische Originale eben. Mit ihren derben Sprüchen und den prall gefüllten Körben für die Gäste sind sie stets und ständig für Überraschungen gut.

Der Hamburger Fischmarkt ist immer wieder einen Besuch wert, denn nicht nur die spektakulären Marktschreier und ihre Verkaufsstände sind sehenswert. Die begleitenden Aktionen wie beispielsweise „Bierkrug-Stemmen“, das kulinarische Angebot von köstlichen Fischspezialitäten bis zu stilechtem „Hafen-Bräu“ und ein Kinderkarussell machen ihn zu einem echten Erlebnis für die gesamte Familie. Am verkaufsoffenen Sonntag lädt der Fischmarkt

ab 11 Uhr zu einem maritimen Frühstück mit Freibier und Matjes ein.

Auch dieses Jahr kommen die holländischen Nachbarn nach Hamm und bieten auf dem Marktplatz am Sonntag ihre Waren an. Unmittelbar nach dem Sonntagsgottesdienst in der Pauluskirche öffnen mehr als 30 holländische Anbieter ihre Stände. Die Auswahl ist groß und sicher ist für jeden was dabei. Man kann zwischen Backfisch, „Poffertjes“ und holländischen Frikadellen wählen, aber auch Obst, Pflanzen, Holzspielzeug und Stoffe sind im Angebot. Gute Stimmung garantiert auch die Musik der „Oosterbloaskapel“, zu deren Repertoire deutsche Schlager und Popmusik sowie Klassiker der Beatles zählen.

Das Einkaufsvergnügen wird am Sonntag komplettiert mit dem verkaufsoffenen Sonntag. Die Geschäfte laden von 11 bis 18 Uhr mit Aktionen und Angeboten zum spannenden Einkaufen ein. Für Autofahrer sind in der City alle Tiefgaragen und Parkhäuser geöffnet. Im Parkhaus in der Brüderrstraße und in der Tiefgarage am Kleist-Forum ist das Parken sogar kostenlos. ■

Ferienhäuser, 10 m zum Badensee
Seeblick oder Bergblick.
feriendorf-am-see-in-bayern.de
Tel. 01 76 / 18 24 55 44

Norderney, Top FeWo,
2-5 Pers., strandnah, ruhig.
04932/1076 od. 0171-7524556
www.haus-duebbel.de

Kennenlernangebot in der Lausitz!
Natur pur erleben, mit uriger UN im Schrotholzhaus. Mo-Fr., 4 UNF p. P. 120,- € Tel. 0171-8148302
www.scheunencafe-erlichthof.de

Traumurlaub an der Ostsee
in Hohwacht, 4-Sterne-Ferienwohnung für 4 Personen (75 m²) mit Terrasse und großem Garten frei. Informat. unter Tel.: 0171/233 01 52, www.ferienhaus-in-hohwacht.de oder ksc.steen@freenet.de

Schöne FeWo, bis 4 P., NR, k. Tiere, in Lübeck, nahe Travem.,
Tel. 04 61 / 39 28 85
o. 01 77 / 7 05 83 61
www.ferienwohnung-ostsee-uka.de

Spätsommer auf der Insel Hiddensee
Post Hiddensee Apartments
www.hotel-post-hiddensee.de
Telefon: 03 83 00/64 30

Museumseisenbahn Hamm



In Bekannter Tradition bieten wir besonders für die kleinen Eisenbahnfreunde am Sonntag, den 9. November eine Fahrt mit dem Martinszug nach Lippborg an.

Der Nikolauszug fährt am Samstag, dem 06. Dezember um 15.00 Uhr, sowie am Sonntag, dem 07. Dezember um 15.00 Uhr nach Lippborg-Heintrop.

In den Zügen steht der Buffetwagen mit Glühwein, Kinderpunsch und entsprechende Leckereien zur Verfügung.

Fahrkarten für die Fahrt in der 2.KL. für 13€ können im Vorverkauf beim Verkehrsverein erworben werden und unter:
www.museumseisenbahn-hamm.de

Ihre ganzjährige Urlaubsadresse im Fränkischen Seenland.
Gemütl. Ferienwohnung in Haundorf bis 4 Pers. in ruhiger
Wohnlage. Überdachter Balkon. Pro Tag 40,- €
Fam. Hiller, 91729 Haundorf, Tel. 0 98 37 - 9 68 17
www.hiller-ferien.de, info@hiller-ferien.de

Kompetente Beratung - *gute Reise!*

Reisebüro Effert



59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
reisebuero-effert@t-online.de

Sichern Sie sich Ihren Winterurlaub 2014/15

HAUS AM KURPARK***

Wildbadstraße 214, 56841 Traben-Trarbach

Der goldene Herbst

Wandern ist nie so schön wie im Herbst.
Die goldenen und roten Weinblätter der Mosel Region
sorgen für einen Goldenen Herbst der besondere Art

Übernachtung mit Frühstück ab € 30,- p.P.p.N.

Informationen Tel.: 06541-819820

www.Haus-Am-Kurpark.info

Bitte vormerken: Mosel-Wein-Nachts-Markt



Ferienwohnungen und Ferienhäuser in Cuxhaven an der Nordsee bieten Ihnen einen erholsamen Urlaub.

Kleine Fewo bis 2 Pers. oder ein Ferienhaus bis 6 Personen. Gäste mit Hund finden hier ebenso Ihr Feriendomizil wie Gäste mit Pferd.
Besuchen Sie meine Website.

www.familienurlaub-cuxhaven.de

„Ferienwohnung Jagemann“, Ostlandweg 2, 27476 Cuxhaven
Tel: +49 171 3454459, Info@familienurlaub-cuxhaven.de

BADEHOF

HOTEL & GESUNDHEITZENTRUM

Bad Salzschlirf



Herbstwoche 406€/P

Genießen Sie das bunte Farbenspiel des Laubs, wandern Sie durch herrliche Landschaften zwischen Rhön und Vogelsberg... und lassen Sie sich im Badehof verwöhnen

Herbstangebot: 5x HP im Komfort-Zimmer, Begrüßungscocktail, 1x Hydrojet-Wasserbettmassage oder 1x Wannenbad "Sole" ab 15.09.-15.12.14 gültig!
25€ Gutschein für Wellness & Therapie, Nutzung des hauseigenen Schwimmbades, Nutzung des angrenzenden Sauna- und Fitnessbereiches, kein EZ-Zuschlag, **NUR 406,00 EUR / Person**

BADEHOF Hotel und Gesundheitszentrum - Lindenstr. 2
36364 Bad Salzschlirf, Tel: 06648-9165-0



Kunst zum Anschauen und Genießen

Am ersten November-Sonntag ist es wieder soweit: Hamms größte Kunstgalerie auf Zeit öffnet von 11 bis 18 Uhr im Kurhaus ihre Pforten.

Mehr als 50 lokale und regionale Künstlerinnen und Künstler präsentieren am 2. November ihre Werke im Multifunktionsaal und Foyer des Kurhauses Bad Hamm und beweisen einmal mehr, wie vielfältig Kunst sein kann. Gezeigt wird ein Querschnitt der Bildenden Kunst mit unterschiedlichen Arbeitstechniken: Aquarelle, Grafiken, Ölmalereien und Zeichnungen ebenso wie Collagen, Skulpturen, Fotografien und Objekte.

Beim zwölften Künstlermarkt – dem Mekka für Kunstfreunde – kann man in Ruhe flanieren, eingehend betrachten, kurzum: Kunst genießen. Wer sein Lieblingsobjekt gefunden hat, kann es käuflich erwerben und vielleicht sogar das passende Weihnachtsgeschenk für Freunde, Bekannte und Verwandte finden. Neben den bekannten „Stammkünstlern“ aus Hamm und Umgebung sind auch dieses Jahr wieder einige neue Gesichter vertreten.

Der Eintritt zum Künstlermarkt beträgt 2,50 Euro. Für Kinder bis 14 Jahren ist der Eintritt frei. ■

Das Kultur- Programm im Oktober

Mitten im Leben: Aktuelles, Witziges und Klangvolles im Herbst – das Programm des Kulturbüros.

„Zeitenwende 1914 – die Welt im Umbruch“ (22. Oktober, 19.30 Uhr, Schloss Heessen)

„Zeitenwende 1914 – die Welt im Umbruch“ heißt das Programm von Ralph Manno (Klarinette), Erik Schumann (Violine) und Henri Sigfridsson (Klavier): Zwei Weltkriege stellten alles Bisherige infrage, doch die Kunst wurde durch die Katastrophen zu einem beispiellosen Höhenflug beflügelt. Repräsentanten dieser außergewöhnlichen Zeit waren Milhaud, Bartók, Strawinsky und Chatschaturjan.

Die Rolling-Stones-Show

(26. Oktober, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Wer kennt es nicht: Wie sich ein Ereignis der eigenen Biographie mit einem Song der Stones verbunden hat? Deshalb hat das WLT das Publikum ermuntert, von seinen Erfahrungen zu erzählen. Dieser Schatz ist zur Grundlage einer ganz persönlichen musikalisch-theatralen Zeitreise geworden: eine Rockshow mit den größten Stones-Hits der frühen Jahre, unterfüttert mit Anekdoten und skurrilen Bühnenfiguren und dazu der eindrucksvolle, raue Sound des Lippe-Saiten-Orchesters.

Musik aus dem Königreich Bhutan

Der Klangkosmos reist am 28. Oktober (17.30 Uhr, Lutherkirche) in das Königreich Bhutan. Die Gruppe Druk Revival aus der Hauptstadt Thimphu bringt fünf Vertreter traditioneller und populärer Musik gemeinsam auf die Konzertbühne. Dem Quintett geht es um die Erforschung ihres musikalischen Erbes mit einem frischen, zeitgenössischen Blick. Traditionelle Instrumente wie Yangchen (eine Art Hackbrett), Drangyen (Laute) und Lim (Flöte) kommen dabei ebenso zum Einsatz wie Gitarren. ■



Musikalisch-theatrale Zeitreise – die „Rolling-Stones-Show“ am 26. Oktober im Kurhaus

Pension Schöller

(29. Oktober, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Wer ist hier eigentlich verrückt – und wer ist normal? Philipp Klapproth, Gutsbesitzer aus der Provinz, hält die Gäste der „Pension Schöller“ in Berlin für Psychiatrieeinsassen, über die er sich königlich amüsiert. Doch als sie in seine ländliche Idylle einfallen, steht er am Ende selbst als Verrückter da ...

„Das Himbeerreich – Banker sind auch nur Menschen“

(30. Oktober, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Was passiert, wenn wichtige Trader und Manager einer berühmten Bank eines Tages aussortiert werden und im Keller ihres Unternehmens landen? Tun sie so, als sei nichts geschehen und betreten jeden Tag seriösen Blicks mit Anzug und Aktenta-

sche das Gebäude oder kocht in ihnen die kalte Wut? Eine Gruppe von Bankern und ein Chauffeur brechen das Schweigen und gewähren uns in „Das Himbeerreich“ Zugang in ihre Welt.

Till Brönner & Dieter Ilg

(31. Oktober, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Unvorhergesehenes wird großgeschrieben: ob Jazz-Klassiker, deutsches Volkslied, Beatles oder Beethoven, Multitalent Till Brönner (Trompete, Flügelhorn) und Dieter Ilg, einer der weltbesten Kontrabassisten, können alles. Stehen die beiden auf der Bühne, gelingt es ihnen scheinbar mühelos, mit nur zwei Instrumenten ein gesamtes Orchester erklingen zu lassen, Genre-Grenzen spielen dabei keine Rolle. Beide harmonisieren perfekt, beweisen viel Verve und beeindruckende Virtuosität. ■





Lokalisieren punktgenau die Fehlerstelle: die Technik des Kabelmesswagens in Kombination mit dem äußerst sensiblen Bodenmikrofon

Hilfreiche Knallgeräusche

Die Stadtwerke Hamm verfügen über einen neuen Kabelmesswagen, der die Zuverlässigkeit der Stromversorgung im Hammer Stadtgebiet sicherstellt.

Kommt es zu einer Versorgungsunterbrechung durch Bauarbeiten, Stürme, Verkehrseinflüsse oder Setzungen des Bodens, lokalisieren die Mitarbeiter der Entstörungsstelle der Energie- und Wasserversorgung die Fehlerstelle punktgenau mit Hilfe ihres neuen Kabelmesswagens. Die Vorteile: „Die Stromausfallzeit sowie auch die Kosten können dadurch so gering wie möglich gehalten werden“, betont Cornelia Helm, die Unternehmenssprecherin der Stadtwerke Hamm.

Um die Fehlerstelle im Kabel zu reparieren, muss trotz modernster Technik das Stromnetz in dem betroffenen Gebiet zeitweise abgeschaltet werden. Was dann passiert, schildert Andreas Bockermann, Leiter Entstörung und Netzbetrieb: „Als erstes schließen wir den Kabelmesswagen an der Trafostation vor Ort an und führen eine Fehlerdiagnose durch. Es be-

ginnt nun die Vorortung – wie es in unserem Fachjargon heißt –, indem wir Hochspannungsimpulse in das Kabel schicken. Dank reflektierender Impulse können wir die Fehlerstelle auf dem Monitor relativ genau erkennen.“

Jetzt beginnt im nächsten Schritt die genaue Lokalisierung. „Bei der Nachortung werden Spannungsimpulse über den Messwagen in das defekte Mittelspannungskabel eingespeist, die wiederum an der Fehlerstelle kontinuierlich kleine Lichtbögen zünden. Diese Lichtbögen erzeugen Knallgeräusche im Erdreich“, erläutert Bockermann das Verfahren. Was dabei im Einzelnen passiert, verdeutlicht er mit einem bildhaften Vergleich: „Es ist wie ein Wasserschlauch, der mit vollem Druck gefüllt ist und durch einen spitzen Gegenstand beschädigt wird. Durch die kleinen Löcher im Schlauch spritzt das Wasser aus dem Schlauch. So ähnlich verhält es sich bei der Nachortung.“

Die durch die Lichtbögen entstehenden Knallgeräusche geben den endgültigen Aufschluss über die Fehlerstelle – sie werden mit einem äußerst sensiblen Bodenmikrofon 100-prozentig präzise geortet. Dann wird das

defekte Kabel freigelegt, der Schaden unverzüglich repariert. Die Aufgabe für den Kabelmesswagen ist damit erledigt, das Team rückt ab. Das Netz ist wieder voll funktionstüchtig.

Neben den Fehlern im Niederspannungsnetz können von dem Kabelmesswagen-Team auch Störungen im Beleuchtungs- und Mittelspannungsnetz geortet werden. „Dabei wird“, so Andreas Bockermann, „nach dem gleichen Prinzip verfahren, nur benötigt man im Mittelspannungsnetz auf Grund der Spannungsebene, der Trassenlänge und der verlegten Kabeltypen eine höhere Prüfspannung (bis 80 000 Volt) und eine wesentlich größere Leistung. Aus diesem Grund ist der Kabelmesswagen mit hochleistungsfähigen Mess- und Ortungseinrichtungen ausgestattet, die den gesamten Heckbereich des Fahrzeuges ausfüllen.“ ■

Tipp: Bei einer Störung sind die Stadtwerke Hamm telefonisch erreichbar unter

0 23 81 / 2 74 25 55 (Strom)

0 23 81 / 2 74 66 66 (Gas/Wasser)

Ein Umstieg der sich lohnt!

Setzen Sie auf eine Pelletheizung,
denn damit ...



- heizen Sie mit einem heimischen und nachwachsenden Brennstoff



HIELSCHER GMBH
HAUSTECHNIK



BÄDER · HEIZUNG · WARTUNGSDIENST · SOLARANLAGEN
KUNDENDIENST · 24-STD.-NOTDIENST

HORSTER STRASSE 16
59075 HAMM
www.hielscher-hamm.de

TELEFON 0 23 81/7 63 80
TELEFAX 0 23 81/7 63 62
info@hielscher-hamm.de

H.-HUGO BRENSCHEDE

Großhandlung • Eisen • Röhren • Metalle • Sanitär • Bäder • Fliesen • Heizungen

100 JAHRE



59067 Hamm

Telefon: (0 23 81) 9 40 42-0

Teutonenstraße 4

Telefax (0 23 81) 9 40 42-23

E-Mail: brenschede@brenschede.de Web: www.brenschede.de



Wir fertigen:

- * Alufenster
- * Alutürelemente
- * Brandschutztüren
- * Brandschutzfenster
- * Leichtmetallfassaden
- * Terrassenüberdachungen
- * Carports

Schildkamp 2 | 59063 Hamm
Tel. 02381/23925 | Fax 02381/15229

info@metallbau-maroldt.de

SCHÜCO Systempartner



Solarkönig®

Fenster Fassade Service
König GmbH
Albersloh, Buschkamp 4
T 02535 931085
www.solarkoenig.com
Ihr Photovoltaik-Partner in Albersloh



DIE SICHERE BASIS FÜR SORGENFREIES BAUEN.

- Individuelle Ein- und Mehrfamilienhäuser
- In KfW-55 Standart
- Ausstattung in bewährter HelSti-Qualität
- mit Wärmepumpen, proKlima-Systemtechnik
- mit Photovoltaikanlagen mit Stromspeicher

Gern senden wir Ihnen auch Unterlagen zu unserem Autarken-Energieplus-Wohnsiegelhaus zu.



Fordern Sie
Ihre Informationen an!

ARCHITEKTURBÜRO · BAUBETREUUNG · BAUSANIERUNG MASSIVBAU · GEBÄUDE-ENERGIESYSTEME

Tel 02389 9503-0 · Fax 02389 950317 · info@helsti.de · www.helsti.de

RUW-Zuchtviehauktion

in Hamm

In den Zentralhallen werden bei den Auktionen der RUW monatlich über 300 Zuchtrinder vermarktet.

Rinder-Union West eG – das führende landwirtschaftliche Unternehmen der Rinderzucht, Besamung und Zuchtrindervermarktung in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und im Saarland.



RUW
Eine feste Größe

Rinder-Union West eG • Schiffahrter Damm 235a • 48147 Münster

Tel.: 0251 9288-0 • Fax: 0251 9288-219 / -236 • E-Mail: info@ruweg.de • www.ruweg.de



Christine Massfelder